

Arbeitsauftrag

Erstellt in Gruppen einen Fotoroman, der die Rolle einer Nebenfigur in Schillers „Kabale und Liebe“ näher beleuchtet. Der Fotoroman sollte nicht mehr als zwanzig Bilder umfassen.

Technische Voraussetzungen

Den Schülerinnen und Schülern stehen Digitalkameras zur Verfügung (Schuleigentum, Privatbesitz oder als Leihgabe eines Landesmedienzentrums).

Zugang zu PCs mit den notwendigen Programmen (Computerraum der Schule).

Lesegeräte für die Speicherkarten der Kameras.

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein geeignetes Speichermedium („Stick“).

Methodische Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler sind - beispielsweise durch den ITG-Unterricht - mit einem Präsentationsprogramm und einem einfachen Bildbearbeitungsprogramm vertraut.

Der Umgang mit einer Digitalkamera, die Motivgestaltung und Möglichkeiten der Bildkomposition sind den Schülerinnen und Schülern aus dem Unterricht bekannt (BK / D).

Strukturmerkmale von Comics werden zu Beginn wiederholt oder erarbeitet.

Planung der UE: Schülerorientierte Planung

Zu Beginn der Projektphase erfolgt ein im Plenum stattfindendes Planungsgespräch, in dem ein für alle Gruppen verbindlicher Zeit- und Arbeitsplan erstellt wird, die Gruppen gebildet und die Einzelthemen festgelegt werden. Die Lehrkraft tritt lediglich moderierend in Erscheinung.

- ➔ Für dieses Projekt wurde ein zeitlicher Rahmen von 8 Schulstunden (siehe Verlaufsplan unten) und eine Gruppengröße von maximal 5 Schülern festgelegt.
- ➔ Die Gruppen haben sich für folgende Figuren entschieden: Hofmarschall von Kalb, Frau Millerin, der Kammerdiener, der Präsident und Lady Milford.
Dabei wurde vor allem über die letzten zwei Figuren heftig diskutiert, da sie nicht unbedingt als „Nebenfiguren“ einzuordnen sind; trotz allem hat sich die Klasse dafür ausgesprochen, diese Charaktere näher zu beleuchten.

Verlaufsplan (Doppelstundenmodell)

1. + 2. Stunde <i>(Klassenzimmer)</i>	Planungsphase Gemeinsame Planung im Plenum, Gruppenbildung und Themenfindung, schriftliche Fixierung des Planungsergebnisses (Protokoll eines Schülers) Brainstorming und Textarbeit in der Gruppe Relevante Szenen werden im Drama herausgesucht, erneut gelesen und Textstellen markiert Abschluss im Plenum Stand der Gruppenarbeit, Probleme benennen und Lösungen finden Hausaufgabe: Drehbuch skizzenhaft entwerfen; eventuell: geeignet erscheinende Requisiten mitbringen
3. + 4. Stunde <i>(Computerraum; Schulgelände; eventuell Aufnahmen auch außerhalb des Schulgeländes)</i>	Gruppenarbeit (Vorbereitung) Besprechung der Drehbuchskizzen in den Gruppen (auch auf Realisierbarkeit achten) Rollen festlegen und mit Personen besetzen; geeignete Schauplätze finden Aufnahmen erstellen Stellen der Szenen und Fotografieren mit Digitalkamera; dazu durften die Gruppen auch das Schulgelände verlassen. Übertragung der Bilder auf den Computer und auf eigenes Speichermedium. Abschluss im Plenum Stand der Gruppenarbeit, Probleme benennen und Lösungen finden Hausaufgabe: Texte heraussuchen

5. + 6. Stunde (Computerraum)	Arbeit im Computerraum Bearbeitung der Bilder (vergrößern, verkleinern, Bildausschnitte erstellen, wegschneiden, aufhellen, Kontrast verbessern, schärfen, Effekte einbauen etc.) Hinzufügen der Sprechblasen Abschluss im Plenum Stand der Gruppenarbeit, Probleme benennen und Lösungen finden Hausaufgabe: Fertigstellung (in der Schule oder zu Hause); Differenzierungsaufgabe: Erstellung eines Rückmeldebogens für die Präsentation
Präsentation und Reflexion	Die Präsentation der Schülerarbeiten wurde eine Woche später innerhalb einer Schulstunde angesetzt. Die Schüler erhielten Rückmeldungsbögen (siehe unten), die direkt an die jeweiligen Gruppenmitglieder gingen. Nach der Präsentation wurde über die Umsetzung des Arbeitsauftrages, die Gruppenarbeit sowie den Erkenntniszuwachs reflektiert.

Möglicher Rückmeldebogen

Beurteilungsbogen für die Gruppe (Thema):	
Name (Beurteiler):	
1. Nachdem ich eure Präsentation gesehen habe, stellt sich für mich die Rolle dieser Nebenfigur folgendermaßen dar:	
Inwiefern ist es euch gelungen, ...	[Kreuze an:]
2. ... die Nebenfigur in den Mittelpunkt zu rücken?	
3. ... die Gedanken, Gefühle, Ansichten und die daraus resultierenden Handlungen der Figur darzustellen?	
4. ... eine passende Bildauswahl zu treffen?	
5. ... eine gute Textauswahl zu treffen?	
6. ... Text und Bild aufeinander abzustimmen?	
7. ... eine interessante Präsentation zur Rolle eurer Nebenfigur zu entwickeln?	
8. ... euch an die Vorgaben zu halten (nicht mehr als 20 Bilder, nichts dazuerfinden)?	
9. Insgesamt fand ich eure Präsentation	
10. Besonders gut hat mir Folgendes gefallen:	
11. Verbesserungstipp:	

Mögliche Drehbuchvorlage

Drehbuch	
Handskizze der Szenen	Beschreibung
	Szenenbeschreibung: Personen: Regieanweisung/Texte: Benötigte Requisiten:
	Szenenbeschreibung: Personen: Regieanweisung/Texte: Benötigte Requisiten: